

Facelift des Flachdach Montagesystems LORENZaero 10[®]

Günstiger, leichter, einfacher.

Köln, 06. Juni 2011 – Pünktlich zur Intersolar Europe präsentiert die Energiebau Solarstromsysteme GmbH das grundlegend überarbeitete Facelift des Flachdach-Montagesystems LORENZaero 10[®]. Im Vergleich zum Vorgängermodell bietet das innovative, aerodynamisch perfektionierte Facelift eine deutliche Reduktion des Preises von bis zu 30% und des Ballasts von rund 50% je nach Gebäudegegebenheiten sowie eine vereinfachte Planung und Montage.

Nach wie vor sorgen die Modulneigung von 10° und der daraus resultierend geringe Abstand der Modulreihen von 60cm für eine optimale Flächenausnutzung und damit für eine maximale Anlagenleistung. Auch das bewährte Konzept von LORENZaero 10[®], die Kraft des Windes für höchste Standsicherheit auszunutzen, wurde beibehalten. Die Neuerungen des Facelifts führen dazu, dass das innovative, rundum geschlossene Gestelldesign nicht nur die aerodynamischen Windsog-Effekte optimal ausnutzt, sondern darüber hinaus günstiger, leichter und einfacher geworden ist.

Maximale Standsicherheit bei minimalem Ballast

„Gerade große Industriedächer sind attraktiv für die Installation von Solaranlagen und stellen höchste statische Anforderungen an das Montagesystem“, erklärt Stephan Lux, Leiter Befestigungstechnik LORENZ bei Energiebau. „Durch weitere Optimierungen in der Ballastierung des Facelifts wird die zusätzliche Dachlast bei maximaler Standsicherheit sogar noch deutlich geringer.“

Einfache und schnelle Montage

Durch die kompakten und leichten Trageprofile ist eine Alleinmontage mit wenigen Handgriffen schnell und sicher möglich. Der neue Lüftungsschlitz optimiert den Sogeffekt und sorgt zusätzlich durch bessere Hinterlüftung für höhere Erträge. Das neuentwickelte Bautenschutzelement bietet Schutz für die Dachhaut und wird einfach am Unterprofil aufgesteckt.

Individuelle Projektierung mit vereinfachter und schematischer Planung

Die erforderlichen Ballastwerte hängen von vielen Parametern ab: der Windzone, Gebäudehöhe und Gebäudegröße sowie Dachform und Dachaufbauten. Um dem Kunden

den Umgang mit den komplexen Wechselwirkungen der Einflussgrößen zu erleichtern, bietet Energiebau übersichtliche Planungstabellen an. Diese sind auf Basis der Erfahrungen mit dem bisherigen LORENZ aero10[®] System und der Optimierung des Facelifts entwickelt worden. Der Kunde bekommt so einen ganzheitlichen und unkomplizierten Überblick ohne aufwendige Planungsarbeit.

Zudem erhält jeder Kunde auf Wunsch eine individuelle Projektdokumentation mit Ausführungs- und Ballastierungsplänen. Diese dokumentierte Anlagensicherheit bedeutet ein entsprechend minimiertes Gewährleistungsrisiko für den Installateur und maximale Investitionssicherheit für den Anlagenbetreiber.

Optimiert und noch preiswerter

„Das perfektionierte Facelift kann durch die Optimierungen preisgünstiger als vorher angeboten werden, ohne an Leistung und Qualität einzubüßen“, resümiert Klaus Leyendecker, Geschäftsführer von Energiebau. „Damit leistet LORENZaero 10[®] einen entscheidenden Kompensationsanteil an der anstehenden Senkung der Einspeisevergütung.“

3.021 Zeichen (inkl. Leerzeilen), 366 Wörter



Energiebau_LORENZaero_10_Bild_1.jpg

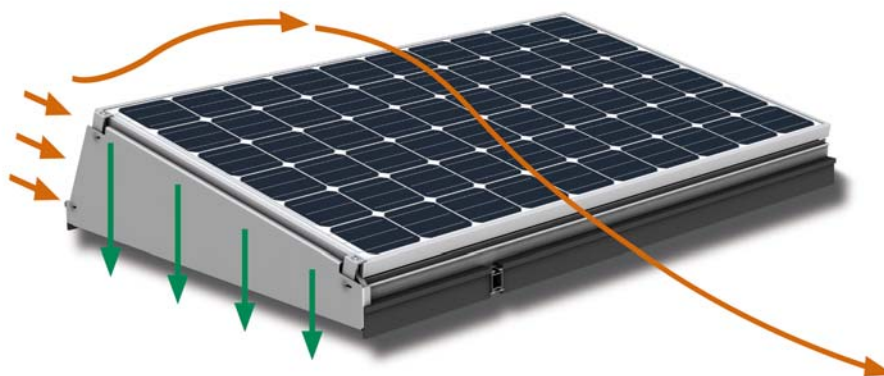
Das LORENZaero 10[®] Facelift des Herstellers Energiebau Solarstromsysteme GmbH auf einem gewerblichen Flachdach in Köln. Gut zu sehen ist die effektive Ausnutzung der mit zwei Oberlichtreihen belegten Dachfläche, was durch die innovative Modulneigung von 10° ermöglicht wird. [Abdruck honorarfrei, Nachweis erbeten – Foto: Peter Obenaus / Energiebau]



Energiebau_LORENZaero_10_Bild_2.jpg

Das LORENZaero 10[®] Facelift des Herstellers Energiebau Solarstromsysteme GmbH auf einem gewerblichen Flachdach in Köln. Die innovative Modulneigung von 10° ermöglicht durch den geringen Reihenabstand eine effektive Ausnutzung der Dachfläche.

[Abdruck honorarfrei, Nachweis erbeten – Foto: Peter Obenaus / Energiebau]



-  Windverlauf
-  Sogeffekt

LORENZaero 10[®] nutzt aerodynamische Windsogeffekte für die Standsicherheit.

Energiebau_LORENZaero_10_Bild_3.jpg

Das LORENZaero 10[®] Facelift des Herstellers Energiebau Solarstromsysteme GmbH nutzt aerodynamische Effekte zur Optimierung der Ballastierung.

[Honorarfrei, Nachweis erbeten – Grafik: Energiebau]



Energiebau_LORENZaero_10_Bild_4.jpg

Zwei von vielen Innovationen des LORENZaero 10[®] Facelifts: Die neue Konsole bietet der PV-Anlage und auftretenden Schneelasten sicheren Halt. Das neu entwickelte Bautenschutzelement wird mit einem Handgriff am Unterprofil aufgesteckt.

[Honorarfrei, Nachweis erbeten – Grafik: Energiebau]

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Tilman Strauss, Energiebau Solarstromsysteme GmbH

Telefon: +49 221-98966-1516

Fax: +49 221-98966-199

E-Mail: t.strauss@energiebau.de

Diese Pressemitteilung und weitere finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.energiebau.de/presse

Über Energiebau Solarstromsysteme GmbH:

Das 1983 gegründete Unternehmen Energiebau Solarstromsysteme gehört zu den Pionieren auf dem Gebiet der Photovoltaik in Europa. Michael Schäfer und fünf weitere Ingenieure gründeten die Firma anfänglich als Installationsbetrieb und Beratungsbüro für Energieeffizienz. 2001 folgte die Fokussierung auf die Distribution von Solarstromsystemen für autarke und netzgekoppelte Anlagen. Inzwischen gehört Energiebau zu den führenden Anbietern von Solarstromsystemen in Europa.

Die Ausrichtung des Unternehmens fußt auf drei Geschäftsfeldern:

- Energiebau bietet als Systemhaus langjährige Erfahrung in der Projektierung und Finanzierung von Photovoltaikanlagen
- Als Großhändler für Fachinstallateure ist Energiebau die Schnittstelle zwischen Solarindustrie und Handwerk
- Unter der Dachmarke LORENZ[®] bietet Energiebau als Hersteller professionelle und langlebige PV-Befestigungssysteme für Schräg- und Flachdächer

Firmensitz: Köln, Deutschland

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Michael Schäfer, Dipl.-Ing. Klaus Leyendecker, René Médawar

Mitarbeiter: 360 (Stand: 1.5.2011)

Tochtergesellschaften: Frankreich, Italien, Benelux-Staaten, Ghana, USA

Handelsvertretung: Türkei